

rige Bewertung der Wettbewerbsergebnisse nicht das Interesse an höheren Leistungen förderte. Die Parteileitungsglieder sagten ihre Meinung zu den Berichten. Genossen hatten den Auftrag erhalten, vor der Berichterstattung mit ihren Kollegen zu sprechen, um deren Ansichten über die Arbeit in der Viehwirtschaft zu erfahren. Es hat sich bewährt, daß sich die ganze Parteileitung auf die Berichterstattung vorbereitet. So ist sie in der Lage, mit einem eigenen Standpunkt aufzutreten. Die Parteileitung empfahl dem LPG-Vorsitzenden, das Bewertungssystem zu überarbeiten und sich dabei mit erfahrenen Genossenschaftsmitgliedern zu beraten.

Im Zusammenhang mit der Kontrolle der Planerfüllung nimmt die Parteileitung auch dazu Stellung, wie die Arbeitszeit und die Grundmittel effektiver ausgenutzt werden können. Die Schichtarbeit ist zwar in der LPG durchgesetzt, doch die Parteileitung fordert von den leitenden Kadern, den täglichen Arbeitsablauf so zu organisieren, daß der Nutzen der Schichtarbeit für alle spürbar ist. Wenn jedoch, wie es schon vorkam, durch Mängel in der Arbeitsorganisation der Effekt der Schichtarbeit ausbleibt oder sogar noch zusätzliche Arbeit notwendig wird, dann werden die Genossenschaftsmitglieder unzufrieden, ihre Initiative wird gehemmt.

Nicht zuletzt steht die Kontrolle des Qualifizierungsprogramms der LPG auf der Tagesordnung von Parteileitungssitzungen. Der Parteisekretär der LPG Bastorf sagt dazu, daß man sich immer um die Produktion von morgen kümmern muß. Der Vorstand ist dafür verantwortlich, daß die Genossenschaftsmitglieder auf die höheren Anforderungen vorbereitet werden, die sich aus dem Übergang zu industrie-

mäßigen Produktionsverfahren ergeben. Die Parteileitung orientierte den Vorstand darauf, den künftigen Qualifizierungsplan für einen längeren Zeitraum auszuarbeiten.

Die Grundorganisation der LPG Bastorf organisiert auch die Parteikontrolle in der Produktion, zum Beispiel in der Milchwirtschaft. Die mit der Parteikontrolle beauftragten Genossen haben darauf Einfluß zu nehmen, daß die Brigaderversammlungen regelmäßig stattfinden, daß der Wettbewerb öffentlich ausgewertet wird, besondere Leistungen materiell und moralisch gewürdigt und die besten Erfahrungen rasch verallgemeinert werden.

Weitere Aufgaben

In Bastorf gibt es nur die Grundorganisation der SED. Es ist darum selbstverständlich, daß sich die Parteikontrolle auch auf die Aufgaben in der Gemeinde, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, der Versorgung, der Kultur und des Sports, erstreckt.

Die Parteileitung lädt die Mitglieder des Rates der Gemeinde ein, um sich über die Arbeit der Gemeindevertretung und ihrer Kommissionen informieren zu lassen. Es ist auch üblich, daß die Parteileitung mit Gemeindevertretern und Ratsmitgliedern berät, wie der Plan der Gemeinde für das kommende Jahr mit allen Bürgern vorbereitet werden soll, damit eine breite Initiative bei der Verbesserung der Lebensbedingungen erreicht wird. Die Genossen in der Gemeindevertretung, im Ortsausschuß der Nationalen Front und in den Leitungen der Massenorganisationen berichten ebenfalls vor der Parteileitung und vor der Mitgliederversammlung der Grundorganisation, wie sie ihre Funktionen erfüllen.

(NW)

I N F O R M A T I O N

unserer Betriebszeitung berichten lassen, wie sie von ihren Patenbrigaden bei den Vorbereitungen auf den 50. Jahrestag der Gründung der Pionierorganisation „W. I. Lenin“ oder auf die X. Weltfestspiele unterstützt werden. Wir beabsichtigen auch — und deshalb wollen wir auch Schüler der 9. Klassen zur Mitarbeit gewinnen —, durch unsere Jugendredaktion eine Problem-

diskussion in der Betriebszeitung zu eröffnen. Das Thema: „Wie können die Schüler während der produktiven Arbeit im Rahmen des polytechnischen Unterrichts in das Brigadeleben einbezogen werden?“. Natürlich sind wir auch immer daran interessiert, mit Hilfe der Jungen und Mädchen das Aktuellste aus dem Leben der Patenschule in der Betriebszeitung zu veröffentlichen.

Wir versprechen uns von der

Arbeit der ehrenamtlichen Jugendredaktion eine Mobilisierung der Pionier- und FDJ-Arbeit an der Schule und eine Verbesserung der Patenschaftsbeziehungen. Unser Redaktionskollektiv unterstützt die ehrenamtliche Jugendredaktion nach besten Kräften und trägt auf diesem Wege zur klassenmäßigen Erziehung der Schuljugend bei.

Hans-Dieter Trippier
Betriebszeitung „Der Impuls“
im VEB Zementanlagenbau
Dessau